



Projekt „Aufbau eines Kompetenznetzwerkes für die Analyse und Visualisierung von logistischen Wertschöpfungsnetzwerken“ (LogNetz)

Logistische Wertschöpfungsnetzwerke sind komplexe Strukturen, bestehend aus unabhängigen Unternehmenspartnern, den Beziehungen zwischen diesen und einer Vielzahl an Stakeholdern. Um diese Netzwerke im Kontext des globalen Wettbewerbs überblicken oder optimieren zu können, sind modernste Methoden der Datenbeschaffung, -visualisierung und -analyse erforderlich. Dies stellt eine große Herausforderung für viele KMU dar. Ziel des Projektes ist es, ein Kompetenznetzwerk zu diesem Thema aufzubauen.

Nach Erhebung des Status-Quo bei kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) der Projektregion Österreich-Bayern, werden offene Fragestellungen auf Relevanz und Potential geprüft. Darauf aufbauend werden Fallstudien gemeinsam mit Unternehmen aus der Projektregion durchgeführt, die als Best-Practice Beispiele für andere Unternehmen stehen sollen. Ziel dieser Fallstudien ist die Erarbeitung und anwenderfreundliche Aufbereitung von Methoden (Analysen, Visualisierungen, Optimierungen), um entscheidungsrelevantes Wissen aus Netzwerkdaten zu extrahieren. Die Erkenntnisse daraus, sowie die notwendigen Kompetenzen, ähnliche Projekte im eigenen Unternehmen wiederholen zu können, werden mittels Workshops in die Wirtschaft transferiert. Die Veröffentlichung der Fallstudien und Workshopinhalte dient als Basis für weitere Aktivitäten.

Um logistische Wertschöpfungsnetzwerke im Kontext des globalen Wettbewerbs überblicken oder optimieren zu können, ist die Beschaffung von Netzwerkdaten, sowie deren systematische Auswertung und Interpretation notwendig.

Das Konsortium bringt neben der Expertise für Logistik und Supply Chain Management auch hohe Expertise in Machine-Learning und Operations-Research in das Projekt ein. Nur gemeinsam können die komplexen Methoden der Netzwerkanalyse so aufbereitet und vermittelt werden, dass KMU nachhaltig davon profitieren. Eingebettet in andere Projekte der Region, wie z.B. KMU 4.0, das KMU bei der digitalen Transformation unterstützt, kann dieses zur nachhaltigen Stärkung der Grenzregion beitragen.

Das Projekt wird im Rahmen des Interreg Programmes Österreich-Bayern 2014-2020 gefördert.

Laufzeit: 01.07.2020 - 30.06.2022

Kontakt des Projektleiters: Mag. Matthias Winter

+43 5 0804 33225, matthias.winter@fh-steyr.at

Homepage: <https://www.lognetz.eu>

Die Projektpartner:



FH Salzburg



Assoziierte Partner:

